

[1644?]¹ Mai 11., Aegeri; "raptim"

A

SCHREIBEN VON [PFARRER] JAKOB NUSSBAUMER AN ALT AMMANN [UND
DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] BEAT II. ZURLAUBEN,
ZUG

"Salvum Et incolumen è Matris [Euphemia Honegger] gremio Conradum [IV. Zurlauben] advenisse Comprimis gaudeo, Et quandoquidem in sanum meum habebitur pro filio [in der von Nussbaumer geführten Lateinschule in Aegeri], Et tractabitur ut discipulus disciplinis tamen tollerabilibus, quantum putavero Eius ferre posse aetatem [- Konrad IV. war damals noch nicht ganz 6jährig! -]. Plantavit sua Dominatio, rigabo Ego quantum in viribus est, rogemus interim optimum Deum det incrementum, ut omnia ad laudem ipsius peragantur. Jnterim precor salutem, Et rogo habeat me commendatum favori, Et benevolentiae antiquae, suae Amantissimae coniugi salutem. ...".

1) Die Datierung erfolgte aufgrund der Tatsache, dass in der Adresse vermerkt wird, Zurlauben sei ganz kürzlich noch Ammann gewesen: "Reipublicae Tugiensis Nuperrimo Rectori". Tatsächlich ging am 1. Mai 1644 das Zuger Ammannamt von Zurlauben an Peter Trinkler über.

Original, Siegel beschädigt - AH 104, 335

1609 Juli 16., Baden

A

AUSZUG AUS DEM ABSCHIED DER [AM 28. JUNI 1609 BEGONNENEN] JAHR-
RECHNUNG¹

EA V 1, 929 (Nr. 697), spez. 930 i sowie SSRQ Zug I 401 Nr. 618

"Ussspruch Miner Herren deren Siben Catholischen Ortten [IX ausg. ZG, GL] der Eidtgnoschafft Gesandten, Lucern, Uri, Schweytz, Underwalden, Fryburg, Solothurn, Appenzell [Innerrhoden] betreffend Jre ... Brüederen der Statt Zug, von wägen eines Ammans von denen usseren Gmeinden [=Aeusseres Amt Zug - z.Z. war dies Ulrich Trinkler, von Menzingen -] Rhaatsbesizung Jnn der Statt Zug [-Libellhandel-], Beschächen Zu Baden Jmm Ergöw ...

Dieweil inn diser handlung albereit vor diser Zytt die Herren gesandten vilfälttig und gnugsammer wiss informiert unnd berichtet worden. hatt man allein Jren von beyden theylen Resolution unnd endtlichen